

Aktualisierte Umwelterklärung 2007

Axel Springer AG
Druckerei Kettwig
Offsetdruck

Nach der Verordnung (EG)
Nr. 761/2001 (EMAS II)



Inhalt

1. Einleitung	Seite 2
2. Umweltmanagementsystem	Seite 3
2.1 Umweltpolitik	Seite 3
2.2 Organisation	Seite 3
3. Umweltprogramm	Seite 4
3.1 Was hat sich seit 2006 verändert	Seite 4
3.2 Umweltprogramm 2009	Seite 4
3.3 Zielerreichung Stand Juni 2007	Seite 5
4. Umweltauswirkungen	Seite 6
4.1 Erläuterungen zur Input-/ Outputbilanz	Seite 6
4.2 Input	Seite 7
4.3 Output	Seite 8
5. Allgemeines	Seite 9
5.1 Nachfolgende Umwelterklärung	Seite 9
5.2 Ansprechpartner	Seite 9
5.3 Gültigkeitserklärung	Seite 9

1 Einleitung

Im Druck- und Verlagswesen gehört die Axel Springer AG zu den Vorreitern im Umweltschutz. Die Schonung der natürlichen Ressourcen hat in den Zielsetzungen des Unternehmens einen hohen Stellenwert. Waldnutzungsstandards, die mit den Papierlieferanten entwickelt wurden, und der Einsatz von altpapierhaltigem Druckpapier sind dafür ebenso Beispiele wie die Durchführung des europäischen Öko-Audits EMAS in den drei Zeitungsdruckereien. Das Druckhaus Kettwig wurde erstmals 1997, dem Gründungsjahr der EMAS, validiert.

Mit der letzten Umwelterklärung 2006 informierten wir im Rahmen des Öko-Audits (EMAS II) die Öffentlichkeit über die Umweltauswirkungen und Umweltleistungen des Druckhauses Kettwig. Ergänzend zur Umwelterklärung 2006 veröffentlichen wir mit diesem Dokument die aktualisierten Daten sowie den

Status des Umweltprogramms (Stand Juni 2007).

Im Rahmen des Umweltbetriebsprüfungsprogrammes wurde im November 2006 ein internes Audit durchgeführt. Das nächste interne Audit wird im Herbst 2007 stattfinden.

Diese Aktualisierte Umwelterklärung 2007 und die Umwelterklärung 2006 können Sie über das Internet unter www.axelspringer.de

- Ø Engagement für Nachhaltigkeit
- Ø Ökologie
- Ø EU-Öko-Audit

abrufen.

2 Umweltmanagementsystem

2.1 Umweltpolitik

Die Umweltpolitik der Axel Springer AG basiert auf 4 Grundsätzen, die bereits 1994 im ersten Umweltbericht des Unternehmens veröffentlicht wurden:

1. Schärfung des Umweltbewusstseins bei Lesern, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.
2. Förderung schonender Rohstoffgewinnung durch Einflussnahme bei Lieferanten.
3. Einsatz öko-effizienter Technologien und Stoffe in allen Unternehmensbereichen zur

Umweltschonung, Sparsamkeit und Wiederverwendbarkeit.

4. Vermeidung bzw. Verringerung der Umweltbelastung durch Reduktion von Energie- und Wasserbedarf, Emission und Abfall je produzierter Einheit.

Die vollständigen Leitsätze zur Umweltpolitik sind der konsolidierten Umwelterklärung 2006 zu entnehmen.

2.2 Organisation

Im Rahmen dieser verkürzten Umwelterklärung wird unser Umweltmanagementsystem kurz beschrieben. Eine detaillierte Darstellung der Aufbau- und Ablauforganisation findet sich im Umwelthandbuch.

Kern ist der **Arbeitsschutz- und Umweltausschuss** der hierarchisch direkt dem Leiter des Druckhauses als oberste Leitung unterstellt ist. Geleitet wird der Ausschuss durch den Hauptabteilungsleiter Betriebstechnik. **Mitglieder** des Ausschusses sind die **Umweltbeauftragten** aus der Produktion (Plattenherstellung, Rotation, Weiterverarbeitung) sowie die Sicherheitsbeauftragten, der Sicherheitsingenieur, der Betriebsarzt und der Umweltbeauftragte sowie die Bereichsleiter.

Durch die **Auswertung der** mindestens jährlich aufgestellten **Verbrauchskennzahlen** (=Umwelt-Aspekte und -auswirkungen) auf Basis des konzernweiten SAP-basierten sogenannten Umwelt-Informationen-Systems (UIS), der jährlichen **Umweltbegehungen** aller Bereiche und der Auswertungen von **Rechtsvorschriften aus dem Bereich Umwelt und Arbeitsschutz** werden – die Grundsätze der Umweltpolitik berücksichtigend – kleine und große Maßnahmen und/oder Ziele abgeleitet und im Rahmen der Leitung erstellt. Die wichtigsten Ziele bilden das **Umweltprogramm** (siehe 3.1 bis 3.3). Der Umweltbeauftragte informiert den Ausschuss über den Stand der laufenden Umsetzungen bzw. über die erreichten Effekte abgeschlossener Umsetzungen. Die **Dokumen-**

tation erfolgt **im Intranet** und ist somit jedem Mitarbeiter zugänglich. Neue Mitarbeiter werden im Zuge der Erstunterweisung mit dem Umweltmanagementsystem des Druckhauses Kettwig und seinen Aufgaben und dem bisher im Rahmen unserer 10-jährigen EMAS-Validierungen Erreichten vertraut gemacht. Alle Mitarbeiter können Vorschläge über „ihren“ Umweltbeauftragten oder das Ideenmanagementsystem (wenn gewollt auch anonym) in den Arbeitskreis einbringen.

Zur **Kommunikation mit der Öffentlichkeit** dienen zum einen die **Umwelterklärungen** des Druckhauses Kettwig nach EMAS, die über den **Internetauftritt** der Axel Springer AG aufgerufen und elektronisch bezogen werden können, sowie der **Nachhaltigkeitsbericht** der Axel Springer AG, in dem sich die Kennzahlen und Umweltprogramme aller Standorte innerhalb der Axel Springer AG wieder finden. Die Einbindung des Umweltmanagementsystems des Druckhauses Kettwig in das Nachhaltigkeits-Reporting und –Management (GRI) der Axel Springer AG erfolgt technisch über das UIS und kommunikativ über den Umweltbeauftragten.

3 Umweltprogramm

3.1 Was hat sich seit 2006 verändert?

Aufgrund einiger Empfehlungen des unabhängigen Umweltgutachters, die er in seinem Bericht zum positiv abgeschlossenen Validierungsaudit im Zuge der Validierung 2006 aufgeführt hat, ist folgendes eingeführt worden:

- Umweltrelevante Rechtsvorschriften-aktualisierungen werden zeitnah über das Intranet weitergeleitet.
- Management-Review

3.2 Umweltprogramm 2006 bis 2009

Kategorie	Ziel und Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status
Ressourcenschonung	Reduzierung des Blindplatten-verbrauchs um 50% bezogen auf 2005	Rotation	1. Quartal 2007	Ziel erreicht
	Reduzierung der Rollenverpackung bei Rhein-Papier. Papiereinsparung ca. 100t, bezogen auf 2005	Rotation	4. Quartal 2006	Ziel erreicht
	Reduzierung der Plattenverpackung Druckplatten um 50% durch Entwicklung einer neuen Verpackungsform	Vorstufe	2. Quartal 2007	
	Reduzierung des Verbrauches Plattenentschichter durch Optimierung des Entschichterprozesses um 10%	Vorstufe	1. Quartal 2007	Ziel erreicht
	Prüfung der Einführung von Softproof, um die jetzige aufwendige Herstellung der Proofs, auf speziellen Druckern, einzustellen	Rotation	2. Quartal 2007	
Energieeinsparung	Inbetriebnahme neuer Kühltürme für Maschinenkühlung, Einsparung Kälteenergie ca. 100 MWh und 2000 m ³ Wasser	Betriebstechnik	3. Quartal 2006	Ziel erreicht
	Einführung eines Energiemanagementsystems für alle Energiearten zur Optimierung der Prozesse, geplante Einsparung ca. 300 MWh, Basis 2005	Betriebstechnik	2. Quartal 2007	
	Sanierung Lüftungsanlage Vorstufe, Einsparung von 300 MWh Energie, Basis 2005	Betriebstechnik	4. Quartal 2006	Ziel erreicht
Umwelt	Reduzierung der VOC-Emissionen durch Einsatz von Hochsiedern in den Waschanlagen. Ziel Reduzierung der VOC-Emissionen um 90%	Rotation	4. Quartal 2007	Ziel erreicht
	Verringerung der Schallemissionen der Rotationsmaschine durch Einsatz der Gummituchplatte. Ziel Reduzierung des Schallpegels	Rotation	4. Quartal 2008	Ziel aufgegeben
Organisation	Durch Einführung des Teamführermodells (feste Zuordnung von Personal und Maschine) sollen die Arbeitsabläufe, Arbeitssicherheit und Produktivität verbessert werden.	Rotation	4. Quartal 2006	Ziel erreicht
Schulung und Information	Laufend Workshops Lärm Betriebstechnik	Personalabteilung	1.Quartal 2007	

3.3 Zielerreichung Umweltprogramm Stand Juni 2007

Kategorie	Ziel	Umsetzung
Ressourcenschonung	Reduzierung Blindplattenverbrauch um 50 %	Verbrauch 2005 6208 Stück/ Monat Verbrauch 2006 1338 Stück/ Monat
	Reduzierung Rollenverpackung Einsparung 100 t Papier	Papiereinsparung 145 t
	Reduzierung Plattenentschichter um 10 %	Durch Optimierung der Prozesse konnte der Entwicklerverbrauch von 179ml/qm auf 159 ml/qm Platte gesenkt werden
Energieeinsparung	Neue Kühltürme für Maschinenkühlung Einsparung 100 MWh Kälte-energie und 2000 cbm Wasser	Nach Inbetriebnahme Einsparung Kälteenergie 155 MWh Einsparung Wasser 5.884 cbm
	Sanierung Lüftungsanlagen Vorstufe Einsparung von 300 MWh Energie	Nach der Sanierung Einsparung Strom 212 MWh Gas 600 MWh
Umwelt	Reduzierung VOC-Emissionen durch Einsatz von Hochsiedern	Nach umfangreichen Tests wurde im Januar 2007 auf Hochsieder umgestellt. 2006 betrug die durchschnittliche VOC-Emission 2180 kg./ Monat 2007 wird sie im Schnitt bei 5 kg / Monat liegen.
	Verringerung Schallemissionen durch GTP	Das Ziel konnte leider nicht erreicht werden. Das Projekt wurde wegen technischer Probleme der GTP und Qualitäts- und Standzeitproblemen leider eingestellt.
Schulung und Information	Workshops Lärm Betriebstechnik	

4 Umweltauswirkungen

4.1 Erläuterungen zur Input-/Outputbilanz

Die betriebliche Tätigkeit unserer Druckerei verursacht verschiedenartige Umweltauswirkungen. Diese werden anhand der Materialströme in der Input-/Outputbilanz transparent. Somit gibt die Input-/Outputbilanz Auskunft über den Erfolg des Umweltmanagements.

Die in der Input-/Outputbilanz aufgeführten Daten werden vom Zentralen Umweltcontrolling erfasst und im SAP-basierten sogenannten Umwelt-Information-Systems (UIS) konzernintern publiziert. Sie sind Basis für die Veröffentlichung des Konzern-Nachhaltigkeitsberichts und für die vorliegende Auswertung im Rahmen der Umwelterklärung des Druckhauses Kettwig.

Die aufgeführten Kennzahlen gelten innerhalb der Druckbranche als wesentliche Umweltauswirkungen. Um eine Bewertung der Daten zu erleichtern, sind die wichtigsten Werte neben den Absolutwerten auch in Relation zur bedruckten Papierfläche dargestellt worden. Die prozentuale Gegenüberstellung des Jahres 2004 zu 2006 spiegelt die Veränderungen der Werte wider.

Nachfolgend werden die wichtigsten Veränderungen der Werte erläutert:

Input (siehe S. 7)

Das **Produktionsvolumen** hat sich in 2006 leicht **verringert**, es kamen gegenüber 2004 0,8% weniger Papier und 1,5% weniger Druckplatten in die Druckerei Kettwig.

Positiv ist, dass der spezifische Verbrauch von Wasser und Energie weiter gesunken ist. Je bedrucktem Quadratmeter Papierfläche wurden mit 6,77 Wh 24,9% weniger Energie und mit 10,75 ml 20,4% weniger Wasser als 2004 im Druckhaus Kettwig verbraucht.

Die Reduzierung des Stromverbrauches und des Gasverbrauches sind auf Investitionen in der Klimatechnik und Kältetechnik und optimierte Fahrweise der Anlagen zurückzuführen (Energiemanagementsystem).

Die hohen Einsparungen beim Wasserverbrauch sind auf geänderte Betriebsart der Kältemaschinen zurückzuführen.

Output (siehe S. 8)

1. Emissionen:
Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Anlagensteuerung Investition in neue Anlagentechniken, Anpassung von Energiekennlinien an den Bedarf und Auswertung des Energiemanagementsystems wurden die direkten Emissionen aus dem Heizbetrieb um 50 % (CO² - 1250 t) gesenkt.
2. VOC:
Durch den Einsatz von Hochsiedern als Waschmittel in den automatischen Waschanlagen der Rotationsmaschine konnte die durchschnittliche VOC Emission von 2180 kg / Monat in 2006 auf 5 kg/ Monat in 2007 gesenkt werden.
3. Entsorgung:
Durch Probleme mit dem Waschmittel für die automatischen Waschanlagen ist die entsorgte Menge in 2006 stark angestiegen.

4.2 INPUT 2004 - 2006

Input			2004	2005	2006	`04 zu `06 in %
Energie		MWh	24.752,93	24.422,73	18.591,68	-24,9
	Spez. Gesamtbedarf	Wh/m ²	9,01	8,71	6,77	-24,9
	Strom	MWh	12.279,72	12.439,34	11.940,42	-2,9
	Erdgas	MWh	12.455,21	11.983,39	6.651,26	-46,6
Wasser	Eingespeistes Wasser	m ³	37.066	39.279	29505	-20,4
	Spez. Wassereinsatz	ml/m ²	13,50	14,00	10,75	-20,4
Rohstoffe		t	65.611,39	68.137,32	66.917,73	2,0
	Papier	t	60.590	62.528	61.105	0,8
	Papier*	10 ⁶ /m ²	2.746	2.805	2.744	-0,1
	Angel. Teilprodukte	t	3.486	4.127	4.353	24,9
	Druckfarbe	t	1.460,64	1.407,42	1.380,93	-5,5
	spez. Farbverbrauch	g/m ²	0,50	0,50	0,50	0,0
	Wischwasserkonzentrat	t	74,75	74,90	78,80	5,4
Betriebsstoffe	Druckplatten	t	148,93	132,10	146,71	-1,5
	Entschichter	t	58,960	30,04	30,31	-48,6
	Schmierstoffe	t	0,94	1,94	1,44	53,2
	Reinigungsmittel	t	83,34	86,40	94,77	13,7
Hilfsstoffe	Verpackungsband	t	17,77	15,12	19,65	10,6
	Verpackungsfolie/- papier	t	74,58	59,51	61,01	-18,2
	Mehrweg-Putztücher	Stück	665.365	699.929	664.489	-0,1

* bezogen auf m² bedruckte Papierfläche

4.3 OUTPUT 2004 - 2006

Output			2004	2005	2006	'04 - '06 in %
Produkte	Zeitungen und Teilprodukte	t	61.053	62.616	62.133	1,8
	Eigene Objekte	t	46.418	47.993	49.042	5,7
	Fremdobjekte	t	14.369	13.799	12.517	-12,9
	Akzidenzen	t	266	824	574	115,8
Abfälle	Summe	t	3.665,64	3.697,67	3.749,19	2,3
	spez. Abfallaufkommen*	g/m ²	1,33	1,31	1,29	-3,0
	Altpapier	t	3.107,14	3.200,79	3.237,17	4,2
	überwachungsbedürftige Abfälle	t	374,96	365,60	337,15	-10,1
	davon Hausmülle	t	80,12	79,80	79,80	-0,4
	besond. überwachungsbed. Abfälle	t	185,54	131,28	145,07	-21,8
	davon Altwaschmittel	t	104,26	109,42	123,55	18,5
	verbr. Fotochemikalien	t	9,51	4,33	0,00	-100,0
Abwasser		cbm	37.066	39.279	29.505	-20,4
	spez Abwasseraufkommen*	ml/m ²	3,65	4,08	3,48	-4,7
	Kühlwasser	cbm	19.397	20.795	13.581	-30,0
	sonst. Verlustwasser	cbm	843	897	768	-8,9
	Produktionswasser	cbm	6.816	6.133	5.570	-18,3
	Schmutzwasser	cbm	10.010	11.454	9.568	-4,4
Direkte Emissionen		t	2.547,57	2.279,92	1.282,04	-49,7
	spez. direkte Emissionen*	g/m ²	0,93	0,81	0,46	-50,5
	CO ² **	t	2.515,91	2.276,77	1.249,06	-50,4
	CO**	kg	1.370,00	1.318,00	723,0	-47,2
	Sox**	kg	25,0	24,0	13,0	-48,0
	Nox**	kg	1.868,0	1.797,0	986,0	-47,2
	Staub**	kg	6,0	6,0	3,0	-49,8
	NMVOC aus Waschmitteln	t	28,38	28,73	31,25	10,1

* bezogen auf m² bedruckte Papierfläche

** aus Heizungsanlage

5 Allgemeines

5.1 Nachfolgende Umwelterklärung

Im Juli 2007 erscheint die nächste von einem Umweltgutachter validierte aktualisierte Umwelterklärung. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Juni 2009 erscheinen.

5.2 Ansprechpartner

Druckerei Kettwig - Werkleitung Horst Caspar

Im Teelbruch 100
45219 Essen
Telefon: (02054) 10 13 03
e-mail: horst.caspar@axelspringer.de

Umweltbeauftragter Hans-Joachim Sempf

Im Teelbruch 100
45219 Essen
Telefon: (02054) 10 13 55
e-mail: hans-joachim.sempf@axelspringer.de

Externer unabhängiger Umweltgutachter Dr. Ralf Rieken

ESC GmbH
Teichstr. 14
34130 Kassel
Telefon: (0561) 9 69 69 88 - 0
e-mail: info@esc-zert.de
Internet: www.esc-zert.de

5.3 Gültigkeitserklärungen

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltprüfungsverfahren entsprechen den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr.761/2001.

Die Daten und Angaben dieser Umwelterklärung sind zuverlässig. Sie geben ein angemessenes Bild der Umweltauswirkungen aller Tätigkeiten des Unternehmens am Standort Essen- Kettwig wieder.

Essen, den 6.7.2007



Dr. Ralf Rieken
(Umweltgutachter)
Zulassungs-Nr. DE - V 0034

Herausgeber der Umwelterklärung

Axel Springer AG, Druckerei Kettwig
Abteilung Betriebstechnik / Umweltbeauftragter Hans-Joachim Sempf

Im Teelbruch 100
45219 Essen

Diese Umwelterklärung ist frei zugänglich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:
www.axelspringer.de.